

## Die Weine des Rohnetals – mit Jean-Claude Hofstetter

Jean-Claude Hofstetter, Geologe und Weinakademiker und früherer ANAV Präsident führt uns an zwei Abenden in die Weine des Rohnetals ein.

Das Rohnetal erstreckt sich über eine Länge von 813km von Brig bis ans Mittelmeer mit einer Höhendifferenz von 2208m und ist geprägt von unterschiedlichen geologischen und klimatischen Einflüssen. Es ist bemerkenswert, dass auf der ganzen Strecke überall Wein angebaut wird. Die Traube fand ihren Weg über den Kaukasus, Georgien, Griechenland und Anatolien nach Marseille. Jean Claude Hofstetter ist überzeugt, dass das Rohnetal der Geburtsort jedes Weines ist, selbst wenn die Literatur darüber andere Aussagen macht.

### Erste Etappe Marseille bis Genf 522 km

Wir starten unsere Reise an der Mündung der Rhone ins Mittelmeer und bewegen uns Stromaufwärts über die verschiedenen Lagen des südlichen und des nördlichen Rhonetals, Tavel, Côte Rotie, Côtes du Rhône, St Péray, Croze Hermitage, Châteauneuf du pape, St. Joseph, Rasteau, Liberty la Baroque, Beaumes de Venise bis hinauf nach Savoyen und schlussendlich nach Genf.

Während die Weine im südlichen Teil vom mediterranen Klima profitieren, sind es im Norden die Steilhänge die die Wärme speichern und zur Reife beitragen. Die Rebsorten sind sehr vielfältig und uns nicht unbedingt bekannt.

Bei den roten Sorten dominieren Grenache, Syrah und Mourvèdre aber auch Cinsault, Carignan und Mondeuse. Bei den Weissen sind es Viognier, Roussanne, Marsanne, Bourboulance, Clairette, Altesse und Muscat a petits grains.

### Meister im Assemblieren

Nicht nur bei den Roten, sondern auch bei den Weissen und Rosés findet man viele Assemblagen. Im Châteauneuf du Pape sind gar 13 verschiedene rote und weisse Rebsorten zugelassen die alle in einer Assemblage verwendet werden können.

Vergleichen wir mit anderen Regionen Frankreichs so bietet das Rhonetal eindeutig einen wertvollen Schatz an wunderbaren Rebsorten, wie nirgendwo sonst.

Wir erfahren auch, dass den roten Assemblagen oft bis zu 10% weisse Trauben beigemischt werden. Das mag verwundern, aber den dichten und farbkraftig Roten scheint das sehr gut zu bekommen.

Zu den Rotweinserien geniessen wir eine feine Bouillabaisse.

## Verkostete Weine - Marseille bis Genf

### Apéro

- *La Reine des Bois Tavel Rosé 2021, Grenache, Clairette. Syrah, Cinsault, Bourboulenc, Domaine de la Mordorée (Millesima)*

-

### 1. Serie: Weiss

- Altesse 2020, Altesse, Domaine de la Mermière, **Genf**
- Blanc de Viognier 2020, **Côtes du Rhône AC** Viognier, Alain Jaume (Nauer)
- La Belle de Mai 2018, **St-Péray AOC** Rousanne, Marsanne, AOCJean-Luc

-

### 2. Serie: Rot

- **Rasteau AC** 2020 Grenache, Michel Chapoutier (Nauer)
- **Saint-Joseph rouge AC** 2018 Syrah, Guigal (Schüwo)

- Mondeuse Vieille Vigne **AOC Savoie** 2018 Mondeuse, Domaine Jean Vuillen & Fils (flaschenpost)

-

### 3. Serie: Rot

- Domaine la Baroche, **Liberty la Barroche** 2019 Grenache, Syrah, Mourvèdre, Cinsault, Carignan (Gerstl)
- **Crozes-Hermitage** La Chasslière 2019 Syrah, Viognier, Michelas Saint Jemms (Nauer)
- **Châteauneuf-du-Pape** 2019 Grenache, Syrah, Mourvèdre, Domaine Pegau, Cuvée Réserve (Vin d'Auteurs)

### Dessertwein

- Muscat de **Beaumes-de-Venise** 2019 AOC Muscat à Petits grains (Vin d'Auteurs)

\* \* \* \* \*

## Zweite Etappe von Genf nach Brig 291km

### Der Boden macht den Unterschied

Den Auftakt machen wir mit einem Kernen Blanc 2021 aus Genf, aus Bio Produktion. Danach folgt die 1. Serie mit Weissen. Wir haben die seltene Gelegenheit eines klassischen Lagenvergleiches. Das Schwierige bei einem Lagenvergleich ist, dass man oft Weine von verschiedenen Winzern die unterschiedlich gekeltert wurden vergleicht. Man weiss dann nicht unbedingt ob der Unterschied der Lage oder der Kelterung zuzuschreiben ist. In diesem Fall ist alles eindeutig. Bei allen 4 Tropfen handelt es sich um Chasselas die von der Domaine de la Chenaletaz auf die gleiche Weise aufgezogen, gepflegt und gekeltert wurden. Die Lagen befinden sich alle in unmittelbarer Nähe aber auf geologisch unterschiedlich geprägtem Boden. Die Unterschiede in den 4 Gläsern sind frappant. Der eine erscheint fruchtiger, der andere mineralischer oder wiederum salziger. Bei allen vier handelt es sich um hervorragende Weine.

### Einheimische und Autochthone Sorten

In der 2. Serie Weiss geht es um autochthone Sorten des Wallis, Gwäss, Mennas und Petite Arvine und in der 3. um Spezialitäten aus Wallis und Waadt. Darunter der Plant Robert, eine Waadtländer Rebsorte, die dem Gamay ähnlich ist und die man bereits als ausgestorben betrachtete. Heute steht sie im Kanton Waadt unter dem Schutz eines Verbandes von Weinproduzenten. Wir treffen auch auf den Humagne Rouge den man lange als autochthone Sorte des Wallis betrachtet hat. Heute weiss man aber, dass es sich dabei um die gleiche Rebsorte handelt die im Aosta Tal Cornalin genannt wird.

### Assamblagen auch im oberen Rhonetal

In der 4. und letzten Serie treffen wir wieder auf Assamblagen wie wir sie schon aus dem französischen Teil des Rhonetals kennen. Jetzt sind aber Gamaret, Garanoire, Gamay, Galotta und einige Neuzüchtungen die noch keinen Namen haben die Akteure die neben den klassischen Sorten wie Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Syrah sehr gut zur Geltung kommen. Es handelt sich auch hier wiederum um kräftige, dichte, sonnenverwöhnte Weine, nur aus anderen Rebsorten, einzig der Syrah der sich auf der ganzen Strecke behauptet hat ist auch hier wieder präsent.

Zum Essen geniessen wir eine feine Papet Vaudois

## **Verkostete Weine - Genf bis Brigg**

### **Apéro**

- Kern Blanc 2021, Kern, Domaine de la Mermière, Genf (direkt)

### **1. Serie Weiss**

- Balcon lemanique, **La Cabrade, Vilette 2021**, Chasselas, Domaine de la Chenaletaz, J.-F. Chevalley (direkt)
- Balcon lemanique, **Reserve du Margis, Calamin Grand Cru 2021**, Chasselas, Domaine de la Chenaletaz, J.-F. Chevalley (direkt)
- Balcon lemanique, **ES Embleyres, Dézaley Grand Cru 2021**, Chasselas, Domaine de la Chenaletaz, J.-F. Chevalley (direkt)
- Balcon lemanique, **Dézaley Grand Cru 2021** Chasselas, Domaine de la Chenaletaz, J.-F. Chevalley (direkt)

### **2. Serie Weiss**

- Gwäss 2021, Chanton, Eyholz (direkt)
- Mennas 2021, Diroso-Kellerei, Turtmann, Wallis
- Petite Arvine 2020, Chanton, Eyholz (direkt)

### **3. Serie Rot**

- Le Chant de la Terre 2021, Plant Robert, Domaine Mermetus (direkt)
- *Humagne Rouge 2020, Chanton, Eyholz (direkt)*
- *Pinot Noir Barrique 2021, Aigle, Chablais AOC, Les Celliers du Chablais (direkt)*

### **4. Serie Rot**

- *Esprit de Geneve 2020, Gamay, Gamaret, Garanoir, Galotta, Domaine de la Mermière, Genf (direkt)*
- zero 2018, Cal 1-36, Cal 1-28, Cal 1-22 und Cal 1-15, Diroso-Kellerei, Turtmann, Wallis
- Rubis Noir Barrique 2021, Ollon, Chablais AOC, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Cabernet Jura, Gamaret, Garanoir, Syrah, " Les Celliers du Chablais (direkt)

### **Dessert-Wein**

- Vieux Pinot 2016, gespriteter Likörwein aus Pinot Noir-Trauben, Diroso-Kellerei, Turtmann, Wallis